

Kellenwurfputz

Kellenwurfputz classic

Edelputze



Mineralischer Edelputz als Oberputz für innen und außen der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1 (bzw. P II nach DIN V 18550).

Oberputz für frei geworfene Strukturen.

Hervorragende Optik durch gebrochenes oder rundes Strukturkorn.

In verschiedenen Körnungen lieferbar

Weiß und eingefärbt nach SCHWENK Farbtonkarte.

Eigenschaften

- Kellenwurfputz mit gebrochenem Korn ist nur von Hand oder mit spezieller Maschinenteknik bis ca. 7 mm Körnung verarbeitbar
- Oberputz für ausgewogenes Raumklima
- Raumfeuchte-regulierend
- wasserabweisend nach DIN V 18550
- diffusionsoffen
- rein mineralisch,
- Baustoffklasse A (nicht brennbar)
- licht, witterungs- und alterungsbeständig

Anwendungsbereich / Untergründe

Als Oberputz auf allen SCHWENK Kalk-, Kalkzement-, und Zementputzen (Grund- und Spachtelputze) einsetzbar.

Unterputze durch vollflächiges Rabotieren egalisieren und anrauen, Spachtellagen rau und griffig herstellen, ggf. nach dem Ansteifen die Oberfläche nachrauen.

Untergründe müssen sauber, tragfähig, und frei von haftmindernden Rückständen, sein

Keine zusätzlichen Grundierungen verwenden.

Der Unterputz sollte angemessen vorgemästet werden.

Ergiebigkeit / Verbrauch

ca 15 l/Sack à 25 kg bzw. 600 l/t

Putzdicke	ca. kg/m ²	ca. m ² / Sack	ca. m ² /t
5 mm	7,0	3,5	140
7 mm	10,0	2,5	100
9 mm	15,9	1,5	60

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Dämmplattentyp und Klebverfahren und können deshalb variieren

Technische Daten

Kategorie	CS II nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P II nach DIN V18550
Bindemittel	Weißkalkhydrat, Weißzement
Zuschlag	Jura-Kalkstein-Brechkörnung bzw. Quarz-Rundkorn
Wasserbedarf	ca. 5 l/Sack
Schüttgewicht	ca. 1,5 kg/dm ³
Festmörtelrohddichte	ca. 1,7 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,1 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15 / 35
Kapillare Wasseraufnahme	W 2 (nach DIN EN 998-1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5 / 35 (Tabellenwert nach EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}^*$	0,75 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert n, EN 1745) 0,85 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert n, EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich

Kellenwurfputz

Verarbeitungshinweise

Kellenwurfputze mit gebrochenem Korn werden i. d. R. nur von Hand verarbeitet. Eine maschinelle Verarbeitung ist nur mit speziellen Putzmaschinen, wie z. B. der Putzmeister S 5 möglich.

Für die Maschinenverarbeitung sind Putzmaschinen mit Variogetriebe besonders geeignet, da hier die benötigte Mörtelmenge dem gewünschten Strukturbild gut angepasst werden kann.

Bei der Handverarbeitung ist auf ein gleichmäßiges Werfen in Mengen und Wurfabstand zu achten, damit ein einheitliches Strukturbild erzielt wird. Dieses kann in der Regel nur durch geübtes Fachpersonal erreicht werden,

Verputzte Flächen vor zu schnellem Wasserentzug durch direkte Sonneneinstrahlung, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. Fassaden ggf. mit Planen abhängen. In Räumen Heizungen langsam steigend in Betrieb nehmen.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Oberflächenbeschichtung

Es ist grundsätzlich ein Anstrich aus SCHWENK Silikat- oder Silikonharzfinish vorzusehen.

Auf zusammenhängenden Flächen mit Farbe aus einer Charge zu arbeiten.

Zur Egalisierung des Edelputzes ist in der Regel ein Anstrich im Putzfarbton ausreichend. Bei vom Farbton des Putzes abweichender Farbgebung sind für eine fleckenfreie Deckung mindestens zwei Anstriche erforderlich.

Der Oberputz muss für die Ausführung von Anstrichen ausreichend fest und gleichmäßig durchgetrocknet sein.

Alternativ ist ein Anstrich aus SCHWENK Kalk-Silikatbeschichtung Prodexor K a fresco (frisch in frisch) am Folgetag möglich. Mit Prodexor K sind lebendige, Flächen mit z.B. mediterranen und natürlichem Charakter herstellbar.

Lieferform

- 25 kg / Sack, 42 Säcke / Palette

Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de. Chromatarm gemäß TRGS 613..

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder eines unserer Vertriebsbüros..

© SCHWENK

Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen.. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
Internet: www.schwenk-putztechnik.de • e-mail: info@schwenk-servicecenter.de